

Paoli, Betty: Wenn sich ein leichtbeschwingter Gast (1854)

1 Wenn sich ein leichtbeschwingter Gast,
2 Von Maienluft geletzt,
3 Auf einen blüthbehangnen Ast
4 In kurzer Ruh gesetzt,
5 Und er dann wieder flieget fort:
6 Erbebet leis' der Baum,
7 Und streut der Blüthen duft'gen Hort
8 Hin auf den grünen Raum.

9 Der Baum bin ich, der Vogel du,
10 Du anmuthreiche Fee!
11 Ich feire süße Schmerzenruh'
12 In deiner holden Näh';
13 Doch seh ich dich von dannen geh'n,
14 Wird meine Sehnsucht wach,
15 Und meines Liedes Blüthen weh'n
16 Dir in die Ferne nach!

(Textopus: Wenn sich ein leichtbeschwingter Gast. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/648>)